



PFARRTEAM

SCHMITZ Helmut
Marktplatz 26
Tel. 087/55 66 24

DUBOIS Alain
Simarstraße 4a
Tel. 087/42 47 31

LASCHET-KEUTGEN Anita
TEL. 0473/413176

Chronologische Auflistung der Gottesdienste im Pfarrverband siehe:

www.pfarrverband-eupen-kettenis.net

f via "Pfarrverband Eupen Kettenis"



Herausgeber: Pfarramt, Marktplatz 26, 4700 Eupen - erscheint wöchentlich - Ausgabe Nr. 16 / 2022

Auslieferungsamt: Masspost Eupen (N° P 912 027) - Auslieferungsdatum: Mittwoch, 13.04.2022

Sonntag, 17.04.2022
O S T E R N
Lesejahr C



Es ist Ostern.
Lasst uns mit Freuden
einander umarmen.
Es ist Ostern, die Erlösung von
Schmerz und Tod.
Es ist der Tag der Auferstehung.
Lasst uns, Ihr Brüder,
Bruder sagen auch zu denen,
die uns hassen!
Verzeihen wir alles
um der Auferstehung willen!

Lateinischer Spruch

Evangelium Ostersonntag Joh 20, 1–9

Er sah und glaubte

Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Mádala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger

schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Gedanken zu Ostern

Der Jubel von Palmsonntag klingt uns noch in den Ohren, aber genauso auch die Kreuzige-ihn-Schreie von Karfreitag. Die letzten Tage Jesu spiegeln allzu sehr - wenn auch in kompakter Form - Situationen auf unserem eigenen Lebensweg wider: Jubel - Leid - Ohnmacht, aber auch die Zusage, dass wir nicht alleine sind und dass das letzte Wort nicht der Tod, sondern das Leben und die Liebe hat. In diesen Wochen und Tagen sind Traurigkeit, Ohnmacht und Hilflosigkeit präsenter denn je. Wir erleben sorgenvoll und fragend, wie es weitergeht, was da kommt oder kommen könnte. Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und liebevolle Gesten sind aber genauso präsent und spürbar. Das Leid des Karfreitags, die stillen Kartage und dann Osterfreude? Ist dieser Gegensatz überhaupt möglich? Der Jubel unserer Palmsonntage stärkt uns durch unsere Kartage, um dann voller Freude und Zuversicht vom Osterglauben berührt zu werden.

Osterfreude ist eine Hoffnung, ein tiefes Vertrauen, eine Gewissheit zum Leben in Gottes schützender Hand. Wenn wir uns hörend und betend auf das Ostergeschehen einlassen, können wir uns von seinem Geheimnis wirklich berühren lassen. Berühren im Sinne der Begegnung mit dem Anderen, der mir wichtig ist, auf den ich antworte und der mich verwandelt. Wenn es uns gelingt, in Zeiten, die sich anfühlen, als hätte Gott uns verlassen oder wir hätten ihn verloren, Gottvertrauen zu haben, dann gibt es nicht nur das Leiden des Karfreitags mit der Grabesstille des Karstags. Dann können wir die Freude des Ostermorgens auch in schwierigen Zeiten spüren. Mögen wir in diesem Sinne ein hoffnungs- und vertrauensvolles, frohes Osterfest erfahren!

Ostern bedeutet...

Ostern bedeutet Hoffnung auf ein neues Leben haben dürfen.

Ostern bedeutet sich einzusetzen für Gewaltlosigkeit und Gerechtigkeit.

Ostern bedeutet, dass ich „dein Reich komme“ umzusetzen versuche.

Ostern bedeutet den Mut zu haben, zu verzeihen und die Hand zur Versöhnung auszustrecken oder anzunehmen. Ostern bedeutet Jesus nachzufolgen und ihn in meinem Leben wirken zu lassen. Ostern bedeutet Leben, Freude und Hoffnung. Was bedeutet Ostern für dich?

von: Anita Laschet

Ostersonntag, 17. April 2022

Auferstehungsfeier bei Sonnenaufgang auf dem Berg Horeb.
Treffpunkt : um 5.30 Uhr auf dem Couvenplatz in Nispert

„Aus der Dunkelheit ins Licht“ - Mit Beginn des neuen Tages wird die Auferstehung Jesu Christi und damit der Aufbruch zu einem neuen Leben gefeiert. Nach zwei Jahren Corona-Pause gibt es endlich wieder die Möglichkeit zum gemeinsamen Erleben des Ostergeheimnisses in Gottes Schöpfung. In den letzten Jahren waren rund 200 TeilnehmerInnen dabei, darunter viele Jugendliche und junge Erwachsene.

Bitte auf witterungsangepasste Kleidung achten.

Dienstag, 19. April 2022, 19.00 Uhr

in der Bergkapelle

Taizé-Abend, vorbereitet durch zwei Firmgruppen aus Eupen-Kettenis. Ein Abend mit Liedern und Texten aus Taizé, verbunden mit dem besonderen Gebet für Frieden und Völkerverständigung – und in Gedenken an die Heimkehr der Glocke der Bergkapelle nach dem 2. Weltkrieg heute vor 75 Jahren.

Weitere Taizé-Abende sind geplant für den 29.05. und den 28.08.2022



Foto: picture alliance/Pressebildagentur ULMER



Licht und Wärme braucht jeder Mensch, um leben zu können. Deshalb sprechen wir im Alltag wohl auch gern vom „Feuer der Leidenschaft“ oder einer „glühenden Liebe“. Ich glaube, wir dürfen diese Metaphern auch auf Gottes Liebe zu uns Menschen übertragen. Das Buch Genesis erinnert jedenfalls daran, dass Gott Licht in die Dunkelheit brachte und dass Gott der Freund des Lebens ist. Des Lebens, das uns an Ostern selbst über den Tod hinaus versprochen wird. Diese lichte Botschaft dürfen wir weitergeben.

Gottesdienste in der Pfarre St. Josef

Sa. 16.04. : KARSAMSTAG

19.30 Uhr (Pfarrkirche) : **Auferstehungsfeier**
mit Weihe der Osterkerze und des Taufwassers
f.Fr. Anneliese Rosenstein-Heinen / f.H. Hans Leblanc /
f.Fr. Irmgard Jousten-Lejoly nebst Familie

So. 17.04. : O S T E R N

08.30 Uhr (Bergkapelle): **Hl. Messe**
f.H. Alfred Bosch (Jgd) / f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Lovenberg-Offermann /
f.H. Mathieu Ortman

10.30 Uhr (Pfarrkirche) : **Hl. Messe**
f.Fr. Edith Sproten-Emonds-pool (Jgd) sowie f.H. Bruno Sproten und Enkel
Sébastien / f.Ehel. Adolphe Bodeur-Maria Sproten /
f.d.Leb.u.Verst.d.Familie Leuther-Meyer

Mo. 18.04.: OSTERMONTAG

08.30 Uhr (Bergkapelle) : **Hl. Messe**
10.30 Uhr (Pfarrkirche): **Hl. Messe**

Mi. 20.04.: (Apg 3,1-10 / Joh 20,11-18)

06.45 Uhr (Bergkapelle): **FRÜHSCHICHT**
08.30 Uhr (Bergkapelle) : **Hl. Messe**

Gottesdienste in der Pfarre St. Katharina, Kettenis

Sa. 16.04.: KARSAMSTAG

11.30 – 12.00 Uhr : ZEIT für STILLE und RUHE

So. 17.04.: O S T E R N

10.30 Uhr : **OSTERMESSE *gesanglich gestaltet vom Kgl. Kirchenchor St. Cäcilia***
f.Ehel. Mathieu Bourseaux-Odile Thissen, Schwiegersohn Karl-Peter u.verst.Ang./
f.Fr. Louise Wertz-Meessen u.d.Leb.u.Verst.d.Familie / f.Fr. Marie-Luise Hambloch-
Rosewick u.d.Leb.u.Verst.d.Familie / f.d.verst.Ehel. Hans Boog-Gerta Hunger /
f.d.verst.Ehel. Gaspard Kruyels-Elise Deswysen / f.d.leb.u.verst.Mitglieder der
Gebetsgemeinschaft „Lebendiger Rosenkranz“)

Mo. 18.04.: OSTERMONTAG

10.00 Uhr : **Rosenkranzgebet**
10.30 Uhr : **Hl. Messe**
f.Ehel. Jean Kordel-Berta Rausch
f.Ehel. Hubert Schröder-Hermine Pauquet nebst Sohn René

Mi. 20.04. (Apg 3,1-10 / Joh 20,11-18)

⋮
19.00 Uhr : **Hl. Messe**

Neues aus dem Alzheimer Café

Jeden 4. Freitag im Monat, diesmal am **Freitag, den 22. April 2022 von 14 bis 16 Uhr** findet im **Haus der Begegnung, Kirchgasse 2** in Eupen das gesellige, diskrete Treffen für Menschen mit und ohne Demenz statt. Die **ALO (Alzheimer Liga Ostbelgien)** steht Betroffenen mit Herz und Verstand bei. Die Freiwilligen setzen sich für die Belange der Menschen mit zunehmender Beeinträchtigung der Aufmerksamkeit, der Sprache, des Auffassungs-, Denk- und Orientierungsvermögens ein.

Wenn wir beachten, dass Dinge und Ereignisse für einen Kranken eine völlige andere Bedeutung haben als in der Welt der Gesunden, wenn wir erkennen, was dem Kranken guttut wie z.B. spazieren gehen in frischer Luft, Musik hören, Hobbys beibehalten, ein geplanter vereinfachter Tagesablauf oder auch Fotoerinnerungen und bestimmte Speisen, dann ist Begegnung möglich und entspannend.

„Der Tag öffnet dir eine Tür zu neuer Erkenntnis“ (Sprichwort aus Ägypten)

Sie sind herzlich willkommen im Alzheimer Café nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter **087 552651** oder **Email: alostbelgien@gmail.com**

Einkehrtag zum Credo in Ostbelgien – ein Angebot zu Besinnung und Gebet

Das Credo...

... Formeln, die wir sonntags mehr oder weniger bewusst aufsagen?

... überlieferte Glaubenssätze von vielen Generationen bis heute?

... Sätze zu alten Gottesbildern, die nicht mehr in unsere aufgeklärte Welt passen?

... starke Glaubensaussagen, die unserem Leben Kraft und Richtung geben?

Was ist das Credo für mich?

Der Einkehrtag bietet Gelegenheit, über diese Fragen nachzudenken.

Eine kunstvolle Diamontage und einige Erläuterungen sollen dazu beitragen, dem tieferen Sinn der Glaubenssätze etwas näher zu kommen und zu entdecken, was sie für unser Leben bedeuten können. Auch Zeiten für Austausch und Gebet sind vorgesehen. **Dieser Tag findet statt am SA 30.04.2022 von 09.00-16.00 Uhr im Foyer Jean Arnolds in Moeresnet** und ist ein Angebot der Mess'Aje-Katechese mit Unterstützung der AG Glaubensvertiefung (Vikariat Ostbelgien).

Infos und Anmeldung bis DI 26.04.2022 bei Beatrix Koonen (0497/500934), bei Margrete Offermann (087/554991 oder 0485/229128) oder im Foyer Jean Arnolds selbst (087/784266).

Beichtgelegenheiten im Pfarrverband :

Pfarrkirche **St. Nikolaus**: Gründonnerstag, 14.04. von 18 – 18:45 Uhr

Karfreitag, 15.04. von 18 – 19 Uhr

Pfarrkirche **St. Katharina**: Karfreitag, 15.04. von 17 -18:30 Uhr

Pfarrkirche **St. Josef**: Karsamstag, 16.04. von 11 -12 Uhr



Wie, wo, was

SONNTAG, 17.04.

08.30: BRF2: GLAUBE – KIRCHE - LEBEN (*Wiederholung 18.30 Uhr*):

*Moderation: Marlene Backes *Jean

Pohlen: Kommentar zum

Sonntagsevangelium *Osterbotschaft von

Bischof Delville *Zeugnisse von Christen:

Was bedeutet mir Ostern?

DIENSTAG, 19.04

15 – 16 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus

19.00 Uhr : TAIZÉ-ABEND in der Bergkapelle

20.00 Uhr :

TAUFGESPRÄCHSABEND in der St. Josef Kapelle (St. Josef Pfarrkirche, Eupen-Unterstadt)

MITTWOCH, 20.04

06.45 Uhr: FRÜHSCHICHT – Bergkapelle

14:00 Uhr: Generalprobe der Erstkommunionkinder an St. Nikolaus und Vergabe der Gewänder

17 – 18 Uhr: Anbetung in St. Nikolaus

19.05 Uhr auf BR2. : MUT und ZUVERSICHT – Meditation- und Abendgebet

DONNERSTAG, 21.04

19.45 Uhr : Versammlung der **KONTAKTGRUPPE KETTENIS** im Pfarrhaus Kettenis

20:15 Uhr: Kontaktgruppe im Pfarrhaus

FREITAG, 22.04.

17 – 18 Uhr: Besinnung zur Fastenzeit in St. Nikolaus (s. S.4 unten)

SAMSTAG, 23.04

11.30 -12.00 Uhr : ZEIT FÜR STILLE UND RUHE – St. Katharina Pfarrkirche, Kettenis

13:30 Uhr: Tag der Firmlinge im Ephata – Treffpunkt vor der Bergkapelle

Foto: Michael Tillmann



Erst als Maria ihren Namen hört, kann sie glauben. Der vertraute Klang durchdringt Trauer und Schmerz, die Verschlussheit einer Frau, die die Liebe ihres Lebens verloren hatte. „Maria!“ Ein Wort genügt, und sie weiß: Er lebt. Die Beziehung zu ihm ist nicht gestorben. Ostern ist das Fest lebendiger Beziehung zwischen Gott und Mensch.

Liebe Pfarrfamilie,

am kommenden Ostersonntag beginnen wir eine neue Etappe des synodalen Weges, den Papst Franziskus uns Christen ans Herz gelegt hat. Zum ersten Mal in der Kirchengeschichte beginnt eine Bischofssynode nicht an irgendwelchen Schreibtischen, sondern bei den einzelnen Christen und ihren Gemeinden, die der Papst zum gemeinsamen Sehen, Urteilen und Handeln einlädt. Die Überlegungen und Anregungen werden erst einmal auf Bistumsebene gesammelt, dann auf Landesebene, weiter auf Ebene der Kontinente und schließlich bei der Bischofssynode in Rom in 2023.

Manch eine/r mag sagen: da ändert sich ja sowieso nichts! Aber die Erfahrung lehrt, dass das „**gemeinsame Unterwegssein**“ (= Synode) an sich schon Veränderung mit sich bringt, wenn wir denn dem anderen aufgeschlossen zuhören... Und Papst Franziskus lädt uns ein, besonders auf die zu hören, denen sonst kein Gehör geschenkt wird; er lädt uns einmal mehr ein, an die Ränder zu gehen. Konkret werden wir nach dem Ostergottesdienst eine Broschüre mit Anregungen und Fragen zur Verfügung stellen, die Sie bearbeiten und später bei einem Treffen gemeinsam behandeln können. Die Broschüre können Sie auch im PDF-Format auf Ihrem Computer einsehen; das ist umweltschonender. Sie finden sie unter www.pfarrverband-eupen-kettenis.be. Die Treffen finden statt am 10. Mai um 20 Uhr in St. Nikolaus, am 12. Mai um 20 Uhr in St. Josef und am 18. Mai um 20 Uhr in Kettenis. So haben Sie 3 Möglichkeiten.

Den Weg den wir gemeinsam gehen, wollen wir sinnbildlich auch darstellen, indem wir ein Netz knüpfen, ausgehend von der Osterkerze, dem Zeichen des auferstandenen Christus. Dazu werden Ihnen Wollfäden zur Verfügung gestellt, die Sie, wie Sie mögen, an die anderen knüpfen können – gemeinsam mit anderen in Gruppe oder Verein oder ganz individuell.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen guten Lebensweg mit dem Auferstandenen und ein frohes Osterfest,

Euen

Helmut Schmitz, DoBant

PFARRBÜROS:

ST. JOSEF, Haasstraße 52, 4700 Eupen - Tel. 087 55 31 92 - Fax 087 55 31 91 -
E-Mail: pfarrbuerostjosef@skynet.be **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr**

ST. NIKOLAUS, Marktplatz 26, 4700 Eupen - Tel. 087 55 66 24-Fax 087 55 66 26 -
E-Mail: pfarre.stnikolaus@skynet.be
Öffnungszeiten: MO-DIE-DO-FR 11 - 12 u. 16 - 16.45 Uhr // MI 9.30-12.30 Uhr

ST. KATHARINA, Winkelstraße 1, 4701 Kettenis -Tel. 087 74 21 52 -
Öffnungszeiten: DO 14 - 17 Uhr; E-Mail: pfarre.kettenis@belgacom.net- UND / ODER
Tel 087/55.31.92 **Öffnungszeiten: MO-DIE-MI-DO: 9 - 12 Uhr** E-Mail:
pfarrbuerostjosef@skynet.be